

**Unser Leben
ist mehr wert
als ihre Profite!**

**Solidarität zeigen
Klimawandel stoppen
Entlassungen verbieten
Steuerflucht verhindern
Rassismus bekämpfen
Konzerne enteignen
Kapitalismus abschaffen**

**Wo Recht zu Unrecht wird,
wird Widerstand zur Pflicht!**

**ISO / IV. Internationale
www.iso-4-rhein-neckar.de**

Kapitalismus? Nein danke!

- **Etwa 1 % der Weltbevölkerung besitzt fast die Hälfte des Weltvermögens.**
- **Umweltzerstörung und Klimawandel bedrohen unsere Lebensbedingungen.**
- **1.300 Konzerne kontrollieren 80 % der Weltwirtschaft.**
- **Konzerne und Superreiche minimieren durch Tricks ihre Steuern.**
- **Rund 158 Mrd. € an Steuern werden so pro Jahr hierzulande vermieden.**

Kapitalstrategien werden aggressiver – „wirtschaftlich“ und politisch.

Rechte für Beschäftigte und Betriebsräte, Tarifverträge und Gewerkschaften gelten schon viel zu oft als Hindernisse für Profitmaximierung. Das ist ganz im Sinne des neoliberalen Kapitalismus. Mit der „Digitalisierung“ streben Kapital & Politik zudem eine grundlegende Transformation der Arbeitswelt an.

Durch die beschleunigte Prekarisierung, Verlagerung, Vernichtung und Zerstückelung von Arbeit soll das Kräfteverhältnis noch mehr zu Gunsten des Kapitals verschoben werden. Die verbliebene Schutzmacht von Gewerkschaften soll entscheidend geschliffen werden.

Gegen diesen Klassenkampf von oben hilft kein Kuschelkurs. Der Traum von der „Sozialpartnerschaft“ endet sonst immer schneller in dem Albtraum der „marktkonformen Demokratie“ (Merkel).

Erforderlich ist deshalb die Organisierung betrieblicher, gewerkschaftlicher und gesellschaftlicher Gegenwehr. Erforderlich ist ein allgemeiner gewerkschaftlicher und politischer Kampf für unsere Rechte, für unsere Arbeits- und Ausbildungsplätze und gegen den Klimawandel. Macht braucht wirksame Gegenmacht! Hier und überall!

Unsere Aufgabe ist es, geduldig solidarischen Widerstand zu entwickeln.

Das erfordert aktive „kämpferische Kerne“ in den Betrieben, in den Gewerkschaften und in der Gesellschaft. Sie müssen sich vernetzen und demokratisch organisiert handeln.

Nur so können wir unsere Rechte verteidigen und Vereinzelung überwinden.

Wir können dann auch besser gegen wirtschaftliche Ausbeutung, soziale Ungleichheit, politische Entmündigung, hemmungslose Naturzerstörung und zynische Menschenverachtung ankämpfen. Gleichzeitig können wir so entschiedener Kriegshetze, Nationalismus, Rassismus, Sexismus und braunem Populismus entgegentreten. Eine demokratische, ökologische und solidarische Alternative der 99 % zum Kapitalismus der 1 % ist möglich und durchsetzbar. Hierzulande, in Europa und weltweit.

Unsere Alternativen sind besser!

Warum fordern wir nicht gemeinsam die Einhaltung des Grundgesetzes ein?

„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen. Eine Enteignung ist ... zum Wohle der Allgemeinheit zulässig“ (Artikel 14 GG).

Warum kämpfen wir deshalb nicht auch für ein Verbot von Entlassungen? Nicht die Menschen müssen der Wirtschaft, sondern die Wirtschaft muss den Menschen dienen!

Warum setzen wir uns nicht für eine massive Verkürzung der Arbeitszeit bei vollem Lohn- und Personalausgleich ein? Das schafft Normalarbeitsverhältnisse für alle und bekämpft Stress bei der Arbeit.

**ISO Rhein-Neckar, PF 10 26 10, 68026 MA, Tel./Fax: 0621/156 40 46
Email: info@iso-4-rhein-neckar.de, Netz: www.iso-4-rhein-neckar.de**